

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bau, Klimaschutz und Mobilität“
Sitzungstag: 08.02.2022 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 17:55 Uhr Sitzungsart: Video-Konferenz

Vom Ortsamt
Jörn Hermening

Vom Fachausschuss
Susanne Alm
Ralf Bohr
Christian Meyer
Hannelore Sengstake in Vertretung für Gerhard Scherer
Tim Sültenfuß
Waltraut Otten in Vertretung für Nurtekin Tepe

Beratende Mitglieder
Uwe Janko
Carsten Koczwarra

sowie weitere am Stadtteilgeschehen interessierte Personen

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.01.2022 und Rückmeldungen

TOP 2: „Arberger Dorfplatz-Grasfläche“
hier: weiteres Verfahren

TOP 3: Verkehrssituation Feuerkuhle

TOP 4: Verschiedenes

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine weiteren Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 18.01.2022 und Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 18.01.2022 wird genehmigt.

Rückmeldungen
auf Beschlüsse des Fachausschusses:

Beschluss vom 08.06.2021 zur Pflege und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit des Parks an der Saarburger Straße

Der Geschäftsführungsausschuss (GFA) hatte einer Fristverlängerung zugestimmt; das Thema „Grünanlage an der Saarburger Straße“ soll als Tagesordnungspunkt auf der Sitzung des FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ am 01.03.2022 stehen.

Zur Info: Zwischenzeitlich war eine Beschwerde bzgl. der Verkehrssicherheit vor Ort im Ortsamt eingegangen - Sturmschäden könnten zur Gefahr für Benutzer:innen werden. Das Ortsamt hatte dazu die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS) und die Polizei (möglicherweise Gefahr in Verzug) informiert - Vor Ort wurde derzeit keine akute Gefährdung festgestellt.

Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Saarburger Straße – Standort für Tempo 30 Piktogramme

Der Ortstermin hat bis dato noch nicht stattgefunden. Die Polizei hat Interesse bekundet, am Termin teilzunehmen.

Errichtung eines Multifunktionsgehäuses in der Hastedter Heerstraße 17c

Telefonische Rückmeldung vom Amt für Straßen und Verkehr (ASV): Die Anbieter haben nach dem Telekommunikationsgesetz (TKG) einen rechtlichen Anspruch auf öffentlichem Grund ihre Multifunktionsgehäuse aufzustellen. Der Anbieter Vodafone rüstet gerade nach. In anderen Stadtteilen wurden 2,00 m Gehwegbreite berücksichtigt. Es erfolgt noch eine Stellungnahme.

Die schriftliche Stellungnahme liegt noch nicht vor.

Am Rosenberg/Hastedter Heerstraße

Das Ortsamt hat beim Umweltbetrieb Bremen nachgefragt; ob zum Schutz des Baumes entspr. Baumschutzbügel aufgestellt werden könnten.

Aus dem Jour Fixe vom 31.01.2022: Die Aufstellung von Baumschutzbügeln wird durch den UBB erfolgen.

Getrennte Radwegemarkierung bei der Schleuse Am Weserwehr

Noch keine Rückmeldung vom Wasserschiffahrtsamt erfolgt.

Einsatz Ordnungsamt Föhrenstraße

Noch keine Rückmeldung erfolgt. Das Thema wurde auf der Planungskonferenz Inneres Bereich Ordnungsamt am 09.09.2021 angesprochen

Prüfauftrag an das ASV aus der Planungskonferenz „Gesamtkonzept für ein Gebiet zwischen Kluvenhagener Straße, Mahndorfer Heerstraße und Bollener Landstraße“ am 21.04.2021

Wurde im Geschäftsführungsausschusses (GFA) am 26.01.2022 behandelt:

Tel. Mitteilung vom ASV am 20.01.2022: Die Beschlüsse werden jetzt zügig abgearbeitet. Für die späte Rückmeldung wird sich entschuldigt.

Die Antworten liegen noch nicht vor; die zuständigen Mitarbeiter:innen des ASV haben erst vor Kurzem die Beschlüsse erhalten. Beim Gespräch mit Senatorin Dr. Maïke Schaefer und Robert Bartsch (ASV) am 03.02.2022 wurde u. a. Besserung für zukünftige Abarbeitung der Beschlüsse in Aussicht gestellt. Jörn Hermening hat angeregt, eine Beschlusskontrolle im Ressort aufzubauen. Die zuständige Abteilung im Ressort wird um 1 Beschäftigungsvolumen aufgestockt, so dass mit einer besseren Bearbeitung gerechnet werden kann.

Wiedervorlage in der nächsten Sitzung.

Haushaltsantrag Mahndorfer See:

Mitteilung der SKUMS: *..der Beirat Hemelingen hatte im Februar 2021 bei SKUMS einen pauschalen Haushaltsantrag ohne Angabe von konkreten Maßnahmen zur Mittelbereitstellung für Maßnahmen am Mahndorfer See gestellt.*

Dieses Schreiben wurde am 10. Juni 2021 mit dem Hinweis beantwortet, dass ohne Konkretisierung der Maßnahmen kein Haushaltsantrag gestellt werden kann, auch schon wegen der unterschiedlichen Ressortzuständigkeiten (öffentliche Grünflächen -> SKUMS, Sportflächen und Badebereich -> Senator für Sport).

Die Konkretisierung der Vorschläge erfolgte dann mit mail vom 28. Juli 2021. Die mail ist leider wegen der Urlaubszeit sowie der Vielzahl anderer Aufgaben von mir übersehen und daher nicht weiter beantwortet worden. Das tut mir leid!

Allerdings muss ich darauf hinweisen, dass 5 von den 7 Maßnahmenvorschlägen nicht innerhalb der öffentlichen Grünfläche liegen, sondern dem Badebereich im Zuständigkeitsbereich des Sportressorts zuzuordnen sind. Dies hätte nach der Beantwortung

des ersten Schreibens bereits deutlich sein müssen, das Schreiben mit der Konkretisierung der Vorschläge vom 28. Juli 2021 hätte daher besser direkt an das Sportressort adressiert werden sollen.

Eine Koordinierung von Haushaltsanträgen bzw. Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich anderer Ressorts kann hier aus Kapazitätsgründen nicht geleistet werden.

Zu den beiden Maßnahmen in meinem Verantwortungsbereich ist kein Haushaltsantrag notwendig. Dazu ist Folgendes zu sagen:

Maßnahmenvorschlag Nr. 5: Wiedernutzbarmachung eines ehemaligen Liegewiesen-Bereichs (zurzeit wilde Brache):

Hier habe ich UBB gebeten, sich die Fläche anzugucken und im Rahmen des vorhandenen Unterhaltungsbudgets ggf. Maßnahmen umzusetzen.

Maßnahmenvorschlag Nr. 7: Zäune für Hundefreilaufflächen:

Östlich der DLRG-Station ist die Anlage einer Hundefreilauffläche angedacht. Finanzierungsmöglichkeiten werden derzeit auch ohne Haushaltsantrag geprüft. Seitens der Grünordnung besteht allerdings die Auffassung, dass an dieser Stelle auch eine Hundefreilauffläche ohne den störenden Einbau von Zaunanlagen möglich ist. Das muss im weiteren Verfahren diskutiert werden.

Für alle anderen Punkte

1. Umbau der Toilettenanlage, barrierefrei und behindertengerecht
 2. Einrichtung einer Grill-Zone
 3. Anpflanzung neuer Bäume auf den Liegewiesen
 4. Errichtung von Kinderspielgeräten vor allem für Kleinkinder
 7. Rückbau der ehemaligen Grünbeete, welche seit Jahren ungenutzt sind
- sprechen Sie bitte das zuständige Sportressort an.

Der Fachausschuss kommt überein, dass die Forderungen bei denen die Zuständigkeit beim Sportressort liegen, an das Sportressort weiterzugeben und um Beantwortung zu bitten.

Sanierung des Geh- und Radweg in der Verlängerung Traberstraße sowie Aufhebung eines Parkplatzes

Noch keine Rückmeldung vom ASV erfolgt. (Erinnerung erfolgte am 1.2. und am 8.2.)

Aufnahme von Planungen für eine sichere Querung der Ludwig-Roselius-Allee auf Höhe Champignonweg

Mitteilung des ASV: ...Dieser Vorgang ist uns seit der Trägeranhörung zu der Wegeverbindung über die Galopprennbahn bekannt und es sind bereits Abstimmungsgespräche innerhalb des Ressort diesbezüglich geführt worden. Ziel ist es, in Abstimmung mit der Herstellung der Wegeverbindung auf dem Gelände der Galopprennbahn auch eine Querung der Ludwig-Roselius-Allee herzustellen. Die Umsetzungen werden jedoch nicht zeitgleich erfolgen können, da sich die Umsetzung der Wegeverbindung in einer weit fortgeschrittenen Planungsphase befindet. Es wurde im Rahmen der Trägerbefassung festgelegt, wo die Wegeverbindung auf die Ludwig-Roselius-Allee enden muss, um eine Wegeverbindung zum Champignonweg zu ermöglichen.

Die Planungsleistungen sind bereits an ein Ing.-Büro vergeben.

Wir werden Sie entsprechend im Projektverlauf informieren.

Beschluss:

1. Der Beirat bittet um Auskunft, wann die Fertigstellung einer dauerhaften Querung der Ludwig-Roselius-Allee im Anschluss an den Weg über die Rennbahn zu erwarten ist.
2. Der Beirat fordert eine provisorische Lösung für die Querung (z.B. Baustellenampel) sobald der Weg über die Rennbahn fertig gestellt ist.

Stellungnahme: Zustimmung (5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Überarbeitung des Straßenverlaufes in der Hahnenstraße hinsichtlich der Parkstände
Mitteilung des ASV, dass ein Betriebsplan für alternierendes Parken aufgestellt wird, der in die Anhörung gegeben wird.

Prüfauftrag an das Amt für Straßen und Verkehr Überarbeitung des versetzten Parkens oder die Aufstellung von Pollern in der Feuerkuhle
Und Prüfauftrag an das Amt für Straßen und Verkehr Schraffierung der Kurvenbereich in der Feuerkuhle

Aus der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses (GFA) vom 26.01.2022:

Mitteilung des ASV vom 25.01.2022:die Beantwortung verzögert sich weiter, da noch eine Rückmeldung der Feuerwehr aussteht.

Nach kurzer Diskussion im Fachausschuss kommen die Mitglieder überein, die Fristverlängerung zu gewähren. Sobald die Rückmeldung der Feuerwehr vorliegt, erwartet der Fachausschuss eine Antwort auf die Prüfaufträge.

Leistungsfähige Lösung für die Entwässerung des sog. Mäusetunnels nach Niederschlägen

Antwort des ASV ist am 07.02.2022 eingegangen:

BW 53-06-25 DB Unterführung Hohensteiner Straße

...untenstehende Anfrage habe ich mit Verweis auf die Unterhaltungslast der DB Netz AG am 05.01.2022 in VIS beantwortet.

Das ASV ist nicht der zuständige Straßenbaulastträger.

Ich bedauere, dass diese Nachricht nicht zeitnah, bei Ihnen im OA, angekommen ist.

Ansprechpartner der DB wurden am 07.02.2022 vom Ortsamt angeschrieben:

...der Fachausschuss „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ hat sich auf seiner Sitzung am 09.11.2021 u.a. mit der regelmäßigen Überflutung der Bahnunterführung Hohensteiner Straße befasst, den nachstehenden Beschluss gefasst an die Bremischen Behörden gesendet:

Der Fachausschuss fordert eine hinreichend leistungsfähige Lösung für die Entwässerung des sog. Mäusetunnels, die zukünftig sicherstellt, dass der Tunneldurchgang nach Niederschlägen trocken bleibt.

Das Amt für Straßen und Verkehr Bremen hat uns mitgeteilt, dass die Unterführung in Ihrer Zuständigkeit liegt. Könnten Sie uns mitteilen, ob die Entwässerung im Bereich der Rad- und Fußunterführung Hohensteiner Straße inzwischen verbessert wurde? Meiner Kenntnis nach sollte der Kanalanschluss dort im Rahmen der Maßnahme Neubau EÜ Sebaldsbrücker Heerstraße mitgemacht werden.

Rückmeldung der DB am 08.02.2022:...leider sehen wir und als DB Netz ebenfalls als nicht zuständig. In dem Fall handelt es sich um einen Sachverhalt aus dem Eisenbahnkreuzungsgesetz. Die Eisenbahnüberführung und die Statik des Bauwerks liegen in der Verantwortung der DB Netz. Die Straße, der Wege darunter ist in Verantwortung des Straßenbaulastträgers.

Wir haben am Mittwoch einen Termin mit dem ASV, dort versuche ich dieses Thema zu platzieren, in der Hoffnung ihnen einen Ansprechpartner benenn zu können.

Einsatz des Ordnungsamtes im Bereich Feuerkuhle Kontrolle wg. häufiger Parkverstöße

Rückmeldung vom Senator für Inneres (siehe Anlage 1)

Der Fachausschuss bittet das Ortsamt klarzustellen, dass das Falschparken vor allem von Arbeitnehmer:innen im Umfeld der Straße ausgeht und nicht von den KiTa-Nutzer:innen.

Beschluss vom 18.01.2022 zur Schulwegsicherung am Hastedter Osterdeich

Der Beirat Hemelingen fordert die Aufstellung einer Lichtsignalanlage.

Die Planungen sollen dem Beirat vorgestellt werden.

Es liegt noch keine Antwort vor (Frist läuft noch 03.03.2022)

Beschluss vom 18.01.2022:

Aus Gründen der Verkehrssicherheit hält der Beirat an den nachfolgenden Strecken die Einführung von Tempo 30 für erforderlich.

- Sebaldsbrücker Heerstraße – 150 Meter vor und nach der Senioreneinrichtung
- Arberger Heerstraße – zwischen Richtsteig und Colshornstraße
- Arberger Heerstraße – von dem Jugendhaus bis zur Nauheimer Straße
- Malerstraße – zwischen dem Kinderhaus Malerstraße und der Einmündung Fleetrade
- Zeppelinstraße – von der Vahrer Straße bis zur Einmündung Virchowstraße

Der Beirat bittet die SKUMS in ihrer Funktion als Oberste Straßenverkehrsbehörde zu diesen Streckenabschnitten, zu denen sich das ASV als ihre nachgeordnete Dienststelle bisher aufgrund des sog ÖPNV-Vorbehalts ablehnend positioniert hat, eine Entscheidung im Sinne des Beiratsbeschlusses zu treffen.

Es liegt noch keine Antwort vor (Frist läuft noch 03.03.2022)

TOP 2 Arberger Dorfplatz-Grasfläche

hier: weiteres Verfahren

Antwort der SKUMS: ... Sie haben mir den o.g. Beschluss vom 07.12.2021 übermittelt: Darin fordert der Beirat Hemelingen den Umweltbetrieb Bremen auf, einen Entwurf und eine Kostenaufstellung für den Bau einer Boulebahn auf dem Arberger Dorfplatz zu erstellen sowie Finanzierungsmöglichkeiten aufzuzeigen (evtl. aus dem Bremen Fonds).

Dazu nehme ich wie folgt Stellung:

Der Arberger Dorfplatz ist keine öffentliche Grünfläche, sondern eine öffentliche Verkehrsfläche im Kreuzungsbereich Colshornstraße, Heisiusstraße und Im Stumpf. Die Zuständigkeit für eine Umsetzung liegt daher nicht bei SKUMS Grünordnung bzw. UBB, sondern beim Amt für Straßen und Verkehr. UBB führt lediglich die Grünpflege im Auftrag des ASV durch.

Die Mittel aus dem Bremen-Fonds zur Bewältigung der Folgen der Pandemie standen ausschließlich nur für die öffentlichen Grünanlagen und auch nur für das Kalenderjahr 2021 zur Verfügung. Die Mittel sind mittlerweile verausgabt.

Eine Finanzierung der Boulebahn müsste daher über das ASV organisiert werden, ggf. aus dem Stadtteilbudget. Eine Beauftragung des UBB für die gewünschten Leistungen (Entwurf und Kostenaufstellung) müsste über das ASV erfolgen.

Ich weise aber jetzt bereits daraufhin, dass ich die Errichtung einer Boulebahn (zumindest in dem Standard wassergebundene Decke mit den erforderlichen Tiefbauarbeiten) an dieser Stelle wegen des vorhandenen Altbaumbestandes als kritisch einschätze. Hier müsste vor der Aufnahme einer konkreten Planung zunächst die Situation des Baumbestandes einschl. der Wurzel Ausbildung sowie möglicher Auswirkungen einer Tiefbaumaßnahme untersucht werden.

Außerdem weise ich darauf hin, dass der UBB die anschließende Unterhaltung des Bouleplatzes nicht im Rahmen des ASV-Jahresauftrages leisten kann, da diese Beauftragung nicht kostendeckend ist.

Die Pflege des Bouleplatzes müsste dann von den Nutzern ggf. über einen Nutzungsvertrag selbst übernommen werden.

Der Umweltbetrieb Bremen erhält eine Kopie dieses Schreibens.

Der Fachausschuss kommt überein mit ASV/UBB/SKUMS an einem gemeinsamen Ortstermin eine Fläche auf dem Arberger Dorfplatz für eine Boulebahn zu suchen. Dabei soll der ganze Bereich des Dorfplatzes betrachtet werden.

TOP 3 Verkehrssituation Feuerkuhle

Zum Thema wurde bereits unter Rückmeldungen und in der Beiratssitzung am 03.02.2022 informiert. Das Thema soll wieder aufgerufen werden, sobald Antworten auf die Beschlüsse vorliegen - dies ist abhängig von der Stellungnahme der Feuerwehr.

TOP 4 Verschiedenes

Austausch des Straßenbelages (Anlage 2)

Bürgervorschlag: Kopfsteinpflaster an den Einmündungen Reiterstraße und Hellweger Straße durch normales Pflaster ersetzen (Rutschgefahr).

Der Fachausschuss kommt überein, den Vorschlag mit in die Liste der Geh- und Radwegesanierungen aufzunehmen, die nach Vorlage des Zustandsberichtes aller Rad- und Gehwege mit dem ASV für Hemelingen beraten werden soll.

Bürgerantrag für die Aufstellung von Mülleimern, Zigarettenkippenbehältern und Fahrradständern in der Bertha-von-Suttner-Straße

Elke Hemmann:..... Ich versuche schon Unkraut zu entfernen und auch die Straße bzw. Fußweg jede zweite Woche zu fegen. Es ist unmöglich geworden, denn in der Bertha-von-Suttner Str. 6 ist Schule von 8.00Uhr bis 15 Uhr. Da können Sie sich ja ausmalen, wie viele Zigarettenkippen auf dem Bürgersteig und auf der Straße liegen. Habe selber schon Blumenübertöpfe hingestellt, aber es ist nicht die Lösung. Vielleicht können Sie einen Antrag stellen für Mülleimer und für Zigarettenkippen. Ich würde die Mülleimer auch immer entleeren! Es fehlen auch Fahrradständer in der Straße. Platz ist gegenüber wo Boels-Gelände ist.

Beschluss:

Der Beirat unterstützt den Bürgerantrag.

- Das ASV wird gebeten die Aufstellung von Fahrradständern in diesem Bereich zu Prüfen.
- Die Bremer Stadtreinigung (DBS) wird gebeten die Aufstellung eines Mülleimers in diesem Bereich umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung)

Das Ortsamt wird zudem Kontakt zur WISOAK aufnehmen und darum bitten, die Nutzer:innen aufzufordern, weniger Müll und Zigarettenkippen im Umfeld zu hinterlassen.

Zusätzliche Piktogramme in der Hannoverschen Straße

Ralf Bohr hatte die Größe der aufgebrachten Piktogramme in der Hannoverschen Straße bemängelt und darum gebeten, den Vorgang für den Fachausschuss zusammenzufassen. Die Übersicht ist in der Anlage 3 beigefügt.

Der Vorgang soll nach Sichtung durch die Fachausschussmitglieder in der nächsten Sitzung wieder aufgerufen werden.

Tempo 30 Piktogramme Mahndorfer See

Auf Anregung einer Bürgerin wird nach Diskussion folgender Prüfauftrag beschlossen:

Der Beirat bittet um Prüfung der Aufbringung von 3 großen Tempo 30 Piktogrammen, wenn möglich auch mit rotem Anteil (Beispiel Schlangstraße) an folgenden Stellen:

- Zu Beginn des namenlosen Weges zum Mahndorfer See, vom Mahndorfer Deich kommend
- Beginn Bollener Kirchweg, vom Mahndorfer See kommend
- Hellweger Straße – Zu Beginn von der Mahndorfer Meerstraße kommend.

Nach der Prüfung soll der Beirat über die Vergabe aus dem Verkehrsbudget entscheiden.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung)

Entfernung Halteverbot Vahrer Straße Ecke Semmelweisstraße

Der Fachausschuss fordert das Amt für Straßen und Verkehr auf, das Verkehrszeichen „Halteverbot“ zu entfernen.

Begründung: Die Ladengeschäfte existieren bereits seit mehreren Jahren nicht mehr, das Halteverbot vor der Tür ist nicht mehr notwendig.

Stellungnahme des Fachausschusses: Zustimmung (4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Anhörung HanseWasser: TÖB-Verfahren zum Kanalprojekt „Ludwig-Roselius-Allee RSK“
*Falls Sie grundsätzlich Bedenken gegen diese Baumaßnahme erheben, bitten wir Sie um eine Rückäußerung bis zum **18.02.2022**.*

Bitte geben Sie auch dann eine schriftliche Stellungnahme ab, wenn Sie erkennen, dass Ihrerseits keine Bedenken gegen das Projekt bestehen.

1.1 Ludwig-Roselius-Allee: Die hanseWasser Bremen GmbH plant den Schmutzwasserkanal (Baujahr 1967) in der Ludwig-Roselius-Allee auf einer Länge von ca. 290 m in geschlossener Bauweise in zwei Bauabschnitten (Haus-Nr. 2 - 9 und Haus-Nr. 11 - 17) zu sanieren. Kanaluntersuchungen mittels TV-Kamera und die anschließende Auswertung haben ergeben, dass diese Haltungen der Kanäle mit Schäden behaftet sind. Eine Sanierung in grabenloser Bauweise ist erforderlich.

1.1.1 Kanalsanierung: Der vorgenannte Schmutzwasserkanal im ersten Sanierungsabschnitt (Haus-Nr. 2 - 9) hat eine Nennweite von DN 250 und soll in geschlossener Bauweise auf Länge von ca. 198 m saniert werden. Die Haltung besteht aus Steinzeugrohren. Im zweiten Sanierungsabschnitt hat der bestehende Schmutzwasserkanal (Haus-Nr. 11 - 17) auch eine Nennweite von DN 250 und soll in geschlossener Bauweise auf einer Länge von ca. 92 m saniert werden. Auch diese Haltungen bestehen aus Steinzeugrohren.

1.1.2 Anschlussleitungen: In dem Sanierungsabschnitt sind 5 Anschlussleitungen in Betrieb. Schadhafte Anschlussleitungen sollen soweit möglich in geschlossener Bauweise saniert werden; wo dies nicht möglich ist, muss die Leitung in offener Bauweise erneuert werden.

1.1.3 Verkehrslenkung: Zum Einbau der Schlauchliner und den dazugehörigen Arbeiten ist eine halbseitige Sperrung (eine Fahrspur) der Ludwig-Roselius-Allee an den betroffenen Schächten als Tagesbaustelle notwendig. Je nach Bauabschnitt und Lage der Schächte ist eine Fahrspur der stadteinwärtigen bzw. der stadtauswärtigen Fahrbahn betroffen. Der Antrag zur Sicherung der Baustelle erfolgt durch die beauftragte Fachfirma.

1.1.4 Straßenwiederherstellung: Straßenbauarbeiten sind für diese Maßnahme nicht erforderlich

1.2 Bauzeit: Die Bauzeit soll von Anfang August 2022 bis voraussichtlich Anfang Oktober 2022 andauern.

Zusätzlich können Sie sich im Internet unter www.hansewasser.de (Baustellen in Bremen) über diese Maßnahme (Ludwig-Roselius-Allee) wie auch über weitere geplante und in der Ausführung befindliche Baumaßnahmen informieren.

Aus dem Baustellenradar (www.hansewasser.de)

Die hanseWasser Bremen GmbH plant den Schmutzwasserkanal in der Ludwig-Roselius-Allee auf einer Länge von ca. 290 m in zwei Bauabschnitten (Haus-Nr. 2 - 9 und Haus-Nr. 11-17) zu sanieren.

Kanaluntersuchungen mittels TV-Kamera und die anschließende Auswertung haben ergeben, dass diese Haltungen der Kanäle mit Schäden behaftet sind.

Eine Sanierung in grabenloser Bauweise ist erforderlich.

Die Haltungen bestehen aus Steinzeugrohren und haben eine Nennweite von 250 mm

Die Hausanschlussanschlüsse an den zu sanierenden Haltungen sind zum größten Teil ebenfalls grabenlos mittels Schlauchliner zu sanieren.

Zu einem geringen Anteil ist aufgrund des bis zur Grundstücksgrenze vorgefundenen Zustandes teilweise auch eine Erneuerung in offener Bauweise notwendig.

Mit Verkehrsbehinderungen während der Bauarbeiten ist zu rechnen.

Die Anwohner in den einzelnen Baustellenbereichen werden rechtzeitig durch ein Informationsschreiben zur Kanalsanierung informiert.

Bei allen Fragen bezüglich der Kanalsanierung wenden Sie sich bitte an die hanseWasser

Bauleitung (Herrn Hamann) für diese Maßnahme, den Sie unter der Tel.: 0421/988-1327 erreichen.

Stellungnahme des Fachausschusses: Kenntnisnahme

Anhörung HanseWasser: TÖB-Verfahren zum Kanalprojekt Grasdorfer Straße RSK2 - 6004548

Falls Sie grundsätzlich Bedenken gegen diese Baumaßnahme erheben, bitten wir Sie um eine Rückäußerung bis zum **18.02.2022**.

Bitte geben Sie auch dann eine schriftliche Stellungnahme ab, wenn Sie erkennen, dass Ihrerseits keine Bedenken gegen das Projekt bestehen.

Wichtige Zusätze für Träger öffentlicher Belange:

Ortsamt: Der neue Kanal wird:

in geschlossener Bauweise. Dafür wird kein maßgeblicher Aufbruch der Verkehrsflächen notwendig; allenfalls werden einzelne Anschlussleitungen zum Kanal in offener Bauweise erstellt.

1.1 Grasdorfer Straße: Die hanseWasser Bremen GmbH plant den Schmutzwasserkanal (Baujahr 1967) in der Grasdorfer Straße auf einer Länge von ca. 235 m in geschlossener Bauweise (Grasdorfer Straße Ecke Zum Falsch bis zur Straße „Auf den Conroden“) zu sanieren. Kanaluntersuchungen mittels TV-Kamera und die anschließende Auswertung haben ergeben, dass diese Haltungen der Kanäle mit Schäden behaftet sind. Eine Sanierung in grabenloser Bauweise ist erforderlich.

1.1.1 Kanalsanierung: Der vorgenannte Schmutzwasserkanal hat eine Nennweite von DN 600 und soll in geschlossener Bauweise auf Länge von ca. 235 m saniert werden. Die Haltungen bestehen aus Steinzeugrohren.

1.1.2 Anschlussleitungen: In den Sanierungsabschnitt sind ca. 15 Anschlussleitungen in Betrieb. Diese schließen jeweils an den Schächten an. Schadhafte Anschlussleitungen sollen soweit möglich in geschlossener Bauweise saniert werden; wo dies nicht möglich ist, muss die Leitung in offener Bauweise erneuert werden.

1.1.3 Verkehrslenkung: Zum Einbau der Schlauchliner und den dazugehörigen Arbeiten sind Absperrungen an den betroffenen Schächten notwendig. Hier kann es zu Behinderungen für den MIV kommen. Der Antrag zur Sicherung der Baustelle erfolgt durch die beauftragte Fachfirma.

1.1.4 Straßenwiederherstellung: Straßenbauarbeiten sind für diese Maßnahme nicht erforderlich.

1.2 Bauzeit: Die Baumaßnahme soll von Mitte August 2022 bis voraussichtlich Anfang November 2022 andauern. Zusätzlich können Sie sich im Internet unter www.hansewasser.de (Baustellen in Bremen) über diese Maßnahme (Grasdorfer Straße) wie auch über weitere geplante und in der Ausführung befindliche Baumaßnahmen informieren.

Aus dem Baustellenradar (www.hansewasser.de)

Die hanseWasser Bremen GmbH plant den Schmutzwasserkanal in der Grasdorfer Straße auf einer Länge von ca. 235 m zu sanieren.

Kanaluntersuchungen mittels TV-Kamera und die anschließende Auswertung haben ergeben, dass diese Haltungen der Kanäle mit Schäden behaftet sind.

Eine Sanierung in grabenloser Bauweise ist erforderlich.

Die Haltungen bestehen aus Steinzeugrohren und haben eine Nennweite von 600 mm.

Die Hausanschlussanschlüsse an den zu sanierenden Haltungen sind zum größten Teil ebenfalls grabenlos mittels Schlauchliner zu sanieren.

Zu einem geringen Anteil ist aufgrund des bis zur Grundstücksgrenze vorgefundenen Zustandes teilweise auch eine Erneuerung in offener Bauweise notwendig.

Mit Verkehrsbehinderungen während der Bauarbeiten ist zu rechnen.

Die Anwohner werden rechtzeitig durch ein Informationsschreiben zur Kanalsanierung informiert.

Bei allen Fragen bezüglich der Kanalsanierung wenden Sie sich bitte an die hanseWasser

Bauleitung (Herrn Hamann) für diese Maßnahme, den Sie unter der Tel.: 0421/988-1327 erreichen.

Stellungnahme des Fachausschusses: Kenntnisnahme

Zur Information:

Mitteilung der hanseWasser Bremen GmbH über die Sanierung eines Pumpwerks in Arbergen:

... ich möchte Sie darüber informieren, dass die hanseWasser Bremen GmbH (verantwortlich für die Abwasserentsorgung in Bremen) das Pumpwerk Arbergen (Adresse: Hermann-Osterloh-Straße / Ecke Oberhainer Straße, Bremen) sanieren wird. Falls Rückfrage von Anwohnern sind, können Sie gerne an mich als Projektleiter verweisen. Meine Kontaktdaten finden Sie unten.

Geplanter Sanierungszeitraum (2 Bauabschnitte) 17.02. – 29.07.2022

Geplante Sanierungsmaßnahmen

Bautechnik

- Sanierung der erdverlegten Rohrleitung zwischen dem Schacht 43370 und dem Pumpwerk
- Betonsanierung des Pumpensumpfes
- Arbeiten am Bauwerk (Fenster, Fliesen, Malerarbeiten)

Maschinentechnik

- Erneuerung der Abwasserpumpen
- Erneuerung der Armaturen und Rohrleitungen auf der Saug- und Druckseite der Abwasserpumpen

Elektrotechnik

- Erneuerung der Schaltschränke, Messtechnik sowie Verkabelung im Innen- und Außenbereich
- Anpassung des Blitzschutzes und Potentialausgleichs

Für die Zeit der Sanierung wird das Abwasser über provisorische Pumpwerke, die vor dem Pumpwerk aufgestellt werden, gefördert.

Baustelle Ahlringstraße

Heiko Wolf (Polizei Bremen) teilt mit, dass der Radverkehr zukünftig wieder die Straße nutzen kann: Derzeit wird geprüft die Straße halbseitig auch für den MIV wiederherzustellen.

Umlaufgitter Eitzestraße

Zur geplanten Aufstellung von drei Gittern soll ein Ortstermin mit OA, Schule, Beirat und ASV stattfinden.

Pfalzburger Straße Mittelinsel Fußgänger:innenüberweg (FGÜ) Am Rosenberg / Goliathstraße

Der Beirat bittet das ASV eine Wegnahme oder Versetzung der vorhandenen Bügel zu prüfen, um eine Nutzung auch für Fahrräder mit Anhänger zu vereinfachen. Zudem soll geprüft werden, ob die Ampelschaltung zukünftig so verändert werden kann, dass die Bürger:innen die Pfalzburger Straße in einem Zug überqueren können.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)

weitere Termine

- 14.02.2022 gemeinsame Sitzung des FA "Inneres" und des FA "Bau, Klimaschutz und Mobilität" (TOP 2 „Verkehrsüberwachung“)
- 01.03.2022 nächste Sitzung des Fachausschusses
- Das Thema „Grünanlage an der Saarburger Straße“ soll als Tagesordnungspunkt auf der Sitzung des FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ am 01.03.2022 stehen (Mitteilung aus der Sitzung des GFA am 26.01.2022)

- TÖB-Anhörung Radpremiumroute D15 Hastedter Osterdeich Wehrschloss bis Eberleinweg
- Stellungnahme B-Plan und F-Plan nächste Bauabschnitt Hansalinie

Aus dem Fachausschuss:

Umlaufbeschlüsse

Ralf Bohr ruft den Ausschuss dazu auf, zukünftig an Umlaufbeschlüssen teilzunehmen. Beim letzten in Umlauf gegebenen Beschluss war die erforderliche Anzahl an Teilnehmenden nicht erreicht worden - somit konnte keine Stellungnahme abgegeben werden.

Pfalzburger Straße

Auf der Pfalzburger Straße kommt es trotz Halteverbot regelmäßig zum Abladen von neuen PKW – Das OA wird Kontakt zu den ansässigen Autofirmen aufnehmen.

Parken vorm Mevlana

Weiterhin kommt es regelmäßig zu gefährlichen Situationen vom Mevlana (Hannoversche Straße) Das Ortsamt wird beim ASV anfragen, ob es von dort aus Verbesserungsvorschläge gibt.

Parken Heinrich-Hagens-Straße

In der Straße wird weiterhin aufgesetzt auf dem schmalen Gehweg geparkt – Das Ortsamt wird beim ASV nachfragen, ob es Ideen für eine Lösung durch das ASV gibt.

Das Thema Verkehrsüberwachung ist bei allen drei vorgetragenen Problembereichen im Vordergrund und soll am Montag bei der gemeinsamen Sitzung mit Inneres erneut angesprochen werden.

Poller beim Türkischen Supermarkt Hemelinger Heerstraße

Weiterhin parken Fahrzeuge neben dem Poller vor den Supermarkt. Das Ortsamt wird beim ASV nachfragen, ob der Poller so versetzt werden kann das eine Umfahrung nicht mehr möglich ist.

Themenliste für künftige Sitzungen

- Bunker in Hemelingen
- Verkehrssituation Auf der Hohwisch / Georg-Bitter-Straße bei Stau auf der A 1
- Parken in Vorgärten
- Prioritätenliste Verkehr
- Ausweitung der Park& Ride-Plätze am Mahndorfer Bahnhof
- Ampelschaltung Hemelinger Tunnel
- Verbesserung der Beleuchtung in der Straße Quintschlag
- Lkw-Parken im Stadtteil
- Bahnhof Mahndorf
- Feuerwerk
- Markierungen Fahrradweg vor dem Bunker Sebaldsbrücker Heerstraße
- Werbeanlagen im Stadtteil
- Bearbeitungsdauer von Bauanträgen
- Anschluss des Mahndorfer Sees an eine Strom- und Wasserversorgung
- Maßnahmen aus dem Verkehrsbudget des Beirates (August 2022)

gez. Hermening
Sitzungsleitung und
Protokoll